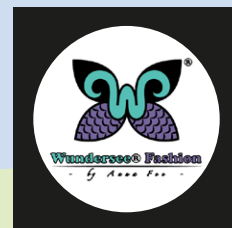




Go your own way...

*Designerin Anna Franken macht Mode.
Schön. Kreativ. Adaptiv.*



Anna Franken (27) aus Bitburg studiert Modedesign im Master an der Hochschule Trier. Parallel zu ihrem Studium hat sie unter dem Namen Anna Fee ihr eigenes Mode-Label Wundersee® Fashion gegründet. Wie und für wen sie ihre Mode macht und was sie gerade für sich und ihr Label plant, dazu erfahren wir hier mehr.

An Anna Franken fällt vieles auf. Ihre Haarfarbe. Ihr Outfit. Ihre Ausstrahlung. Auch, dass sie Rollnutzerin ist, in Folge ihrer neuro-muskulären Erkrankung seit ihrem zweiten Lebensjahr. Mit ihrer Kreativität und Begeisterung für Mode kam irgendwann als Studienprojekt die Idee auf: Wie wäre es, Mode für junge Frauen wie sie selbst zu machen? Individuelle, lebensfrohe und schöne Mode, die gleichzeitig den Tragekomfort und die Funktionalität hat, die bei motorischen Einschränkungen Basics sein sollten. Denn allzu oft gilt es sich in der Mainstreammode von der Stange oder bei der sogenannten Rollimode zu entscheiden zwischen schick und praktisch. Wer will das schon...

Adaptive Mode – was bitte ist das denn?

Die Idee von Anna Franken ist in der internationalen Modewelt nicht völlig neu, wenn auch derzeit noch mehr oder weniger in der Nische, aber mit Potenzial. Bei den so genannten Adaptive Fashion Labels wird Mode gemacht, die jenseits von „entweder oder“ beides vereinen soll: modisches Design und spezifische Funktionalität.

Die Bezeichnung „Adaptive Fashion“ ist eher im englischsprachigen Raum gebräuchlich und heißt direkt übersetzt adaptiert, anpassungsfähig. Hört sich zumindest sprachlich eingedeutscht erst mal an wie die handelsübliche defizitorientierte Perspektive auf Menschen mit einer Behinderung. Der Begriff barrierefreie Mode ist zwar auch sperrig, kommt aber schon eher auf den Punkt. Barrierefreie Mode richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen Ansprüchen: Rollstuhlnutzer*innen, Prothesenträger*innen, Menschen mit dauerhaften wie auch temporären Einschränkungen oder solche, die einfach nicht einsehen, sich entscheiden zu müssen zwischen schick und praktisch.

Jung, weiblich, lebensfroh – mit Rollstuhl oder ohne

Genug vom kleinen Exkurs in Begrifflichkeiten, zurück zu Anna Franken selbst und ihrer Idee. Programm und Anspruch stecken bereits im Namen ihrer barrierefreien Kollektion: „Go your own way“.

Die Trägerinnen ihrer Mode beschreibt die Designerin selbst so: „Junge und junggebliebene Menschen, die sich dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen oder sich gerne weiblich kleiden und einen Rollstuhl nutzen. Für Frauen mit motorischen Einschränkungen (und ohne), die es bei ihrer Kleidung gerne kreativ, lebensfroh, selbstständig und feminin mögen und dabei besondere funktionale Ansprüche an Tragekomfort, Qualität und Flexibilität haben.“

Doppelt designt besser

Anna Franken weiß für ihr barrierefreies Modelabel, was sie tut und was sie will. Zum einen hat sie die Modekompetenz und das Know-how durch ihr Modedesign-Studium. Zum zweiten weiß sie durch die persönlichen Erfahrungen mit ihrer eigenen motorischen Beeinträchtigung und der dauerhaften Rollstuhlnutzung, was ihre Mode können muss, um mehr als schön zu sein.

Schnitte, Materialien, Verarbeitung, Verschlüsse – es spielen viele Details eine entscheidende Rolle vom schönen Entwurf hin zur tragfähigen Kollektion, bis das textile Ergebnis den Anforderungen und Wünschen eines barrierefreien Labels genügt. Nähte dürfen nicht drücken, Hosen sollten hinten höher geschnitten sein, Oberteile eher kürzer. Rollstuhlgerechte Schnitte, elastische Materialien, Magnetverschlüsse und geschickt platzierte, gut bedienbare Reißverschlüsse sind wichtig für die Funktionalität.

Mode zum (Er-)Leben

Wenn auch bei rollstuhlgerechter Mode viel von technischen und funktionalen Details die Rede ist, so sind diese doch letztlich nicht Hauptakteur, sondern Mittel zum Zweck. Die Mode von Wundersee® by Anna Fee unterstützt, so der Wunsch der Designerin, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit. „Was Sie tragen, zeigt, wer Sie sind.“, sagt Anna Franken überzeugt. Körpernahe Schnitte, gute Passformen, intensive Farben beispielsweise verleihen dem eigenen positiven Selbst- und Körperbewusstsein in der Mode Ausdruck. Schöne Mode, das ist auch Liebe und Wertschätzung für den eigenen Körper, so wie er ist.

Praktisch, aber eben nicht nur, sind die durchdachten technischen Feinheiten. In den Kleidungsstücken, die Anna Franken entworfen hat, unterstützen diese vermeintlichen Kleinigkeiten die Selbstständigkeit der Trägerin im Alltag. Z.B. indem Schnitte, Verschlüsse etc. ein leichteres An- und Ausziehen ermöglichen, entweder durch die Trägerin selbst oder mit Unterstützung durch eine Assistenz. Ein Keypiece der ersten Anna Fee Kollektion ist ein wunderschöner detailreicher Mantel namens Lilly, der z.B. auch beim Sitzen im Rollstuhl selbstständig an- und ausgezogen werden kann.

Endlich soll`s in Serie losgehen

Anna Franken hat ihre erste Kollektion „Go your own way“ bereits entworfen: verschiedene Oberteile, Kleider, Hosen, Jumpsuits, Badeanzüge. Die Prototypen aller Bestandteile der ersten Wundersee® Kollektion by Anna Fee sind genäht. Auch hat die Designerin einen nachhaltig arbeitenden Betrieb gefunden, der ihre Kollektion nach ihren Vorstellungen in Serie zum Verkauf produzieren könnte. Was jetzt noch fehlt, ist Unterstützung zur Finanzierung des nötigen Startkapitals für Anna Frankens Kollektion Nr. 1 in Serienproduktion und dann die Aufnahme des Vertriebs durch den eigenen Online-Shop.

Jumpsuit-Set ROSELYN

Wundersee®
Fashion by
Anna Fee



Kleid ALICE

Wundersee®
Fashion by
Anna Fee



Starthilfe Crowdfunding: gut und gemeinsam

Wie immer mehr junge Gründer*innen, setzt auch Anna Franken für die Realisierung ihres barrierefreien Modelabels auf ein innovatives und kreatives Instrument, um das nötige Startkapital aufzubringen. Beim so genannten Crowdfunding finanzieren viele (crowd), meist private Geldgeber*innen mit kleineren Summen (fund) eine Idee, ein Projekt, einen Start. Auf der Crowdfunding Online-Plattform START NEXT läuft die Finanzierungskampagne für das Startkapital der ersten Wundersee® Kollektion in Höhe von 39.900 Euro. Der Zeitraum, um diese Startfinanzierung durch Vorbestellungen von Kollektionsteilen zu „early bird“-Sonderpreisen (-15%) und durch freie Spenden zusammenzubekommen, geht vom 15. Januar 2022 bis 31. März 2022.

Wundersee® Kollektion & Unterstützung Crowdfunding:

<https://www.startnext.com/wundersee-fashion>

Anna on the way: zu ihren Kundinnen

Anna Franken hofft darauf, mit Hilfe des Crowdfunding-Startkapitals noch in diesem Jahr mit ihrer barrierefreien Kollektion in Serie weitermachen zu können und ihren Online-Shop zu eröffnen. So willkommen die mediale Aufmerksamkeit und der Zuspruch für ihre Idee sind, so ist es doch nur der Anfang. Entscheidend für Anna Franken ist: „Ich will diese Kollektion zu den Kundinnen bringen, für die ich sie mit viel Herzblut und eigener Erfahrung gemacht habe!“